

**Protokoll  
der Staffelsitzungen des Fußballkreises Sinsheim  
für die Saison 2014/2015**

**Kreisklasse B1 am 28. Juli 2014 in Ittlingen,  
Kreisklasse A am 29. Juli 2014 in Bad Rappenau,  
Kreisliga und Kreisklasse B2 am 31. Juli 2014 in Dühren**

Beginn : jeweils ca. 19.30 Uhr  
Ende : jeweils ca. 20.45 Uhr

In der letzten Juliwoche finden traditionsgemäß die Staffelsitzungen der einzelnen Staffeln des Fußballkreises Sinsheim statt. Die drei Staffelleiter, Berthold Graf (Kreisklasse B1), Johannes Schinko (Kreisklasse A) und Wolfgang Schieck (Kreisliga und Kreisklasse B2) haben die Verantwortlichen der einzelnen Vereine zu diesen Sitzungen unter Vorlage der Tagesordnung eingeladen. Anwesend bei den drei Sitzungen sind neben den drei Staffelleitern, die allen drei Sitzungen beiwohnen, auch folgende Vertreter der Kreisvorstandschafft:

Kreisvorsitzender Herwig Werschak; Kreisschifführer Werner Bauer; Vorsitzender des Kreisschiedsrichterausschusses, Dieter Förster; Vorsitzender Kreissportgericht, Horst Spelthahn; Sportrichter für die Kreisklasse A, Rainer Bilger; Schiedsrichter-Ansetzer Senioren, Karl-Heinz Ettner.

Von der Presse (abwechselnd), Franz und Nicole Theuer, Werner Grässle und Uli Wüst, jeweils von der Kraichgau-Stimme.

Begleitet werden die drei Staffelsitzungen jeweils von einer ansprechenden Multi-Media-Schau, die vom stellv. Kreisvorsitzenden Michael Diehlmann, der selbst leider nicht anwesend sein konnte, im Vorfeld der Sitzungen erstellt wurde.

**TOP 1 Begrüßung**

Kreisvorsitzender Herwig Werschak (KV) eröffnet die Staffelsitzungen und begrüßt die Vertreter der Vereine, die fast vollständig erschienen sind. Nicht vertreten sind der TSV Zaisenhausen (Kreisklasse B1) und Türkspor Eppingen (Kreisliga und Kreisklasse B2). Er weist darauf hin, dass die bei den Staffelsitzungen gefassten Beschlüsse jeweils für die Dauer der Spielzeit 2014/2015 Gültigkeit haben, bis sie anlässlich einer neuen Staffelsitzung ggf. geändert werden. Danach begrüßen auch die jeweiligen Staffelleiter, Berthold Graf, Johannes Schinko und Wolfgang Schieck, die Vereinsvertreter und bedanken sich für ihr Erscheinen. Die verantwortlichen Vereinsvertreter der gastgebenden Vereine der Staffelsitzungen, TSV Ittlingen, VfB Bad Rappenau und TSV Dühren, stellen in einem kurzen Grußwort ihren Verein jeweils kurz vor.

## **TOP 2      Rückblick Runde 2013/2014**

Die drei Staffelleiter verweisen dabei auf ihre Berichte, die in der Berichtsmappe zum außerordentlichen Kreistag des Fußballkreises Sinsheim am 02. Juli 2014 in Bad Rappenau-Zimmerhof enthalten sind. Von den Vereinsvertretern ergeben sich jeweils keine weiteren Wortmeldungen zu den Ausführungen der Staffelleiter.

## **TOP 3      Bestätigung des (jeweiligen) Staffelleiters**

Zur Durchführung der Bestätigungen der Staffelleiter erhält wieder der KV das Wort. Die bei TOP 2 gezeigten positiven Reaktionen der Vereinsvertreter wertet Herwig Werschak als Vertrauensbeweis für die amtierenden Staffelleiter. Er dankt diesen für die in der letzten Runde geleistete Arbeit und schlägt den Vereinen die jeweilige Wiederwahl der Staffelleiter vor. Diese werden von den Vereinen auch jeweils einstimmig ausgesprochen, so dass die Staffeln in der Runde 2014/2015 nach wie vor von den amtierenden Staffelleitern geführt werden:

- Kreisklasse B1                      Berthold Graf
- Kreisklasse A                        Johannes Schinko
- Kreisliga und Kreisklasse B2      Wolfgang Schieck

## **TOP 4      Besprechung Runde 2014/2015**

Der Rundenstart für alle drei Staffeln erfolgt, laut Rahmenterminkalender für die Saison 2014/2015, am Sonntag, den 24.08.2014. Der letzte Spieltag im Jahr 2014 wird am Sonntag, den 07.12.2014 ausgetragen. Im Jahr 2015 startet der Punktspielbetrieb nach der Winterpause am Sonntag, den 08.03.2015 und endet am Sonntag, den 31.05.2015. Die Staffeln spielen in folgender Mannschaftsstärke:

- Kreisklasse B1                      mit 16 Mannschaften
- Kreisklasse A                        mit 16 Mannschaften
- Kreisliga                              mit 16 Mannschaften
- Kreisklasse B2                      mit 16 Mannschaften

Zunächst werden die den Vereinen bereits vorliegenden Spielplänen jeweils einzeln und spieltagsbezogen durchgesprochen. Bestehende Verlegungswünsche der Vereine werden bei vorliegender Zustimmung des Gegners berücksichtigt. Die Staffelleiter weisen daraufhin, dass während der Saison auftretende weitere Verlegungen nur kostenpflichtig und nur bei rechtzeitiger Antragstellung (Frist von mind. 1 Woche) und vorliegendem Einverständnis des Gegners von ihnen genehmigt werden können. Des Weiteren teilen die Staffelleiter mit, dass die "Warmmachbälle" zu den Spielen von den Gastmannschaften jeweils selbst mitzubringen sind.

Bestätigt werden nochmals die schon bei der Pokalauslosung des Krombacher-Pokals am 14. Juli 2014 in Weiler von den Vereinen für die Saison 2014/2015 mehrheitlich festgelegten (einheitlichen) Anstoßzeiten der Staffeln des Fußballkreises Sinsheim, die wie folgt lauten bzw. gelten:

- Sonntags:  
II. Mannschaften 13.45 Uhr (ab 26.10.2014 um 12.45 Uhr)  
I. Mannschaften 15.30 Uhr (ab 26.10.2014 um 14.30 Uhr)

**Ausnahmen:**

Kreisklasse A:

Heimspiele des TSV Obergimpern II beginnen um 13.45 Uhr bzw. um 12.45 Uhr (ab 26.10.2014).

Heimspiele des TSV Michelfeld II beginnen um 13.15 Uhr bzw. um 12.45 Uhr (ab 26.10.2014)

Kreisliga / Kreisklasse B2

Heimspiele des VfB Eppingen III beginnen um 13.30 Uhr bzw. um 12.30 Uhr (ab 26.10.2014) und die

Heimspiele des VfB Eppingen II beginnen um 16.00 Uhr bzw. um 15.00 Uhr (ab 26.10.2014)

Grund für die Änderung der Anstoßzeiten bei Heimspielen des VfB Eppingen ist ein mündlicher Antrag des Vertreters des Vereines, Thomas Zehender:

Die beiden Mannschaften des VfB Eppingen spielen auf dem für den Gegner meistens ungewohnten Kunstrasenplatz. Damit ermöglicht man dem Gegner eine längere Einspielzeit auf dem ungewohnten Untergrund. Der Vorschlag wurde von den übrigen Vereinen einstimmig angenommen.

- Donnerstags (Wochenspieltag)  
I. Mannschaften 19.00 Uhr. Die Spiele der Reservemannschaften werden wochentags mit einem 0:0 gewertet.
- 23. Nov. 2014 (Totensonntag - Sportveranstaltungen dürfen erst nach 13.00 Uhr beginnen)  
I. Mannschaften 14.45 Uhr / II. Mannschaften 13.00 Uhr

Festgelegt werden auch die Austragungs- und Anstoßzeiten für die beiden letzten Spieltage der einzelnen Staffeln, die wie immer zeitgleich auszutragen sind:

- Kreisklasse B1 (Änderung für den letzten Spieltag):  
Samstag, den 30.05.2015;  
Spielbeginn: II. Mannschaften um 14.45 Uhr / I. Mannschaften um 16.30 Uhr
- Kreisklasse A (wie im Spielplan vorgesehen):  
Sonntag, den 31.05.2015;  
Spielbeginn: II. Mannschaften um 13.45 Uhr / I. Mannschaften um 15.30 Uhr (Eine Verlegung des Spieltages auf Samstag war leider nicht möglich, wegen gleichzeitigem Spieltag des TSV Michelfeld in der Landesliga Rhein-Neckar).
- Kreisliga/Kreisklasse B2 (Änderungen für die beiden letzten Spieltage):  
Die beiden letzten Spieltage wurden jeweils wie folgt auf samstags vorverlegt: (Vorletzter Spieltag) – Samstag, den 23.05.2015 (Pfingsten);  
Spielbeginn: II. Mannschaften um 15.15 Uhr / I. Mannschaften um 17.00 Uhr (Letzter Spieltag) – Samstag, den 30.05.2015;  
Spielbeginn: II. Mannschaften um 13.15 Uhr / I. Mannschaften um 15.00 Uhr.

### **Reservespielbetrieb:**

Der Staffelleiter der Kreisklasse B2 und stellv. Kreisvorsitzende, Berthold Graf, erneuert sein bereits anlässlich des Kreistages 2014 geäußertes Anliegen an die Vereine, nach Aufrechterhaltung des Spielbetriebes der II. Mannschaften bzw. Reservemannschaften.

Am Spielbetrieb der Reservemannschaften nehmen **mit Ausnahme** folgender Mannschaften am Spielbetrieb der Reserverunde teil:

- Kreisklasse B1  
SV Grombach, SV Rohrbach /SNH 2,  
SV Sinsheim (spielt in der Kreisklasse B2 in Konkurrenz).  
SV Adelshofen und die SG Stebbach/Rlchen II nehmen an der Reserverunde der Kreisklasse B1 nur in „außer Konkurrenz“ teil, das heißt, der jeweilige Gegner wird rechtzeitig über die mögliche Austragung des Reservespieles vor dem jeweiligen Spieltag informiert.
- Kreisklasse A:  
SG Kirchartd.  
TSV Michelfeld II und der TSV Obergimpfern II (spielen in dieser Klasse mit ihren II. Mannschaften bereits in Konkurrenz)

Spielabsagen Reservemannschaften bzw. II. Mannschaften der Kreisklasse B2:

- wegen Platzverhältnisse –  
bis sonntags 11.00 Uhr beim Staffelleiter und Gegner.
- wegen Spielermangel –  
bis samstags 11.00 Uhr beim Staffelleiter und Gegner .

Berthold Graf weist noch daraufhin, dass die Vereine auch die Ergebnisse der Reservespiele im DFB-Net rechtzeitig einstellen müssen.

### **Schiedsrichter Reservemannschaften / II. Mannschaften der Kreisklasse B2:**

Bei den Spielen der Reservemannschaften soll vom Platzverein eine geeignete Person mit der Leitung dieser Partie beauftragt werden. Diese haben bei der Leitung der Begegnung eine gelbe und rote Karte bereitzuhalten. Sofern bei Spielen der II. Mannschaften der Kreisklasse B2 kein (eingeteilter) Schiedsrichter erscheint, sollen sich die Vereine bezüglich der Leitung des Spieles auf eine für beide Seiten akzeptable Person zu einigen.

### **Eintrittspreise:**

Die anwesenden Vereine legen mehrheitlich fest, dass die seither gültigen Eintrittspreise der einzelnen Staffeln nicht geändert werden. Diese belaufen sich demnach für die Runde 2014/2015 auf folgende Beträge:

• Kreisklasse B1	Volljährige männliche Besucher	2,50 EUR
	Ermäßigte (z.B., Rentner, Behinderte)	2,00 EUR
• Kreisklasse A	Volljährige männliche Besucher	3,00 EUR
	Ermäßigte (z.B., Rentner, Behinderte)	2,50 EUR
• Kreisliga	Volljährige männliche Besucher	3,50 EUR
	Ermäßigte (z.B., Rentner, Behinderte)	3,00 EUR

Wesentlich kontroverser wird die Diskussion über die Frage geführt, ob zukünftig auch Frauen in den unteren Ligen Eintritt bezahlen sollen. Reiner Merz, der 2. Vorsitzende des SV Sinsheim, führt bei der Zusammenkunft der Vereine der Kreisklasse B1 an, dass man grundsätzlich über dieses Thema reden kann, zumal in keinem sonstigen Bereich eine Geschlechtertrennung in Sachen Eintritt erfolge. Er unterbreitet daraufhin den Vorschlag, hierüber beim nächsten Kreistag des Fußballkreises Sinsheim im Jahr 2015 abzustimmen, damit eine einheitliche Regelung im Kreis gefunden wird. Die Vereine und die Kreisvorstandschaft schließen sich diesem Vorschlag an. Herwig Werschak bittet die Vereine, sich bis zum Kreistag 2015 hierüber Gedanken zu machen und kündigt an, das Thema auf die Tagesordnung zu nehmen.

Zuvor erfolgen jedoch in allen drei Staffelsitzungen bereits für die neue Spielzeit 2014/2015 jeweils Abstimmungen zum Thema – Eintritt auch für Frauen – statt. In allen drei Sitzungen wird die Einführung jedoch mehrheitlich abgelehnt, wobei die Ablehnung in der Sitzung der Kreisklasse B1 nur durch eine Pattsituation (sieben Vereine stimmen dafür, sieben dagegen, einer enthält sich der Stimme, der TSV Zaisenhausen war nicht vertreten) zu Stande kommt. In der Sitzung der Kreisklasse A (SC Siegelbach) und der Kreisliga stimmen jeweils nur 1 Verein für die Einführung eines Obolusses von Frauen.

Für die kommende Spielzeit bleibt es somit in allen Staffeln des Fußballkreises Sinsheim bei der jetzigen Regelung, wonach Frauen keinen Eintritt bezahlen müssen.

## **TOP 5      Schiedsrichterwesen**

Der Vorsitzende des Kreisschiedsrichterausschusses, Dieter Förster, bringt in allen drei Staffelsitzungen zum Ausdruck, dass er die Vereine bereits mehrfach und eindringlich auf die angespannte Personalsituation bei den Schiedsrichtern hingewiesen habe. Die Situation hat sich in den vergangenen Monaten nicht entschärft. Im Gegenteil, die Lage sei dramatischer denn je. Er moniert, dass der für September 2013 geplante Schiedsrichter-Neulingslehrgang mangels Interessenten abgesagt werden musste. Bei Lehrgangsbeginn waren gerade einmal drei Interessenten vor Ort gewesen. Auf mehr Resonanz sei der zweite Versuch zwischen den Jahren im Dezember 2013 gewesen. Daher hat der Schiedsrichterausschuss des Kreises festgelegt, auch Ende dieses Jahres im Haus der Volkshochschule in Sinsheim einen Neulingslehrgang zu starten. Dieter Förster ruft die Vereinsvertreter jeweils dazu auf, qualifizierte Teilnehmer aus ihren Vereinen zu suchen und sie zum Start des Lehrgangs am Montag, den 29. Dezember 2014 nach Sinsheim zu schicken. Eine Teilnahme ist dabei ab Vollendung des 12. Lebensjahres möglich.

Die Grenze der Belastbarkeit sei erreicht, fährt Dieter Förster in seinen Ausführungen fort und betont, dass in der letzten Saison bereits sieben Spiel der Kreisklasse B2 von Schiedsrichtereinteiler, Karl-Heinz Ettner, nicht besetzt werden konnten und somit von Vereinsvertretern geleitet werden mussten. In der neuen Spielrunde müssen Vereine, die keine Schiedsrichter stellen oder das Schiedsrichter-Soll nicht erfüllen, damit rechnen, dass sie das eine oder andere Spiel ohne regulären Schiedsrichter auszutragen haben. In der kommenden Saison will man zwölf junge Nachwuchskräfte im Alter zwischen 16 bis 19 Jahren mit deren Einverständnis im Aktivenbereich, vornehmlich in der Kreisklasse B2, einsetzen und damit gezielt fördern. Dieter Förster bittet bei den Vereinen um Nachsicht mit den jungen Leuten, wenn diese sich noch etwas unsicher bei der Leitung der Spiele zeigen sollten.

Dieter Förster teilt auch mit, dass die Vertreter der Kreis-Schiedsrichter-Vereinigung auch zu den Vereinen Vorort kommen würden, um dort die Probleme bei der Gewinnung neuer Spielleiter zu erörtern. Gleichzeitig bittet er die Vereine um Rückmeldung, über evtl. gravierendes Fehlverhalten der Unparteiischen bei der Leitung der Spiele. Nur so könne er die Schiedsrichter später auf die gemachten Fehler gezielt hinweisen. Ebenso weist er die Vereine daraufhin, anstehende Vorbereitungsspiele rechtzeitig, mindestens 1 Woche vor dem Spiel, beim Schiedsrichter-Ansetzer Senioren, Karl-Heinz Ettner, am besten per E-Mail anzumelden.

Den Einwand zweier Vereinsvertreter nach Abschaffung des Schiedsrichter-Gespans in der Kreisliga zur Gewinnung weitere Kapazitäten bei der Einteilung der Schiedsrichter einzuführen, musste Dieter Förster zurückweisen. Er gibt zu verstehen, dass in der Kreisliga die Linienrichter vor allem mit Nachwuchskräften und älteren Schiedsrichtern besetzt werden, um vor allem die jungen Kräfte langsam und behutsam an größere Aufgaben heranzuführen zu können. Ein zu früher Einsatz in der alleinigen Verantwortung der jungen Kräfte, könnte eine negative Entwicklung bei diesen bewirken.

## **TOP 6 Spruchkammer**

Der Vorsitzende des Kreissportgerichts, Horst Spelthahn, zuständig für die Kreisklasse B 1, B2 und Kreisliga sowie Sportrichter, Rainer Bilger, zuständig für die Kreisklasse A, verweisen auf ihre Berichte zum außerordentlichen Kreistag 2014 in Bad Rappenau-Zimmerhof. Sie informieren die Vereine darüber, dass es ab der neuen Saison bei einer roten Karte, keinen Passeinzug mehr durch den Schiedsrichter geben wird. Die Überwachung der ausgesprochenen Spielsperre obliegt nunmehr den Vereinen selbst. Diese Regelung gilt zunächst nur für Seniorenbereich, also noch nicht für den Juniorenbereich.

Beide Sportrichter bedanken sich bei den Vereinen für die gute und respektvolle Zusammenarbeit in der letzten Spielzeit und hoffen, dass dies auch in der bevorstehenden Runde so sein wird. Sie bieten den Vereinen jederzeit Gesprächsbereitschaft an. Allerdings sollen Anfragen nicht vor dienstags nach einem Spiel am Sonntag erfolgen, da den Sportrichtern zuvor die Berichte der Schiedsrichter in der Regel noch nicht vorliegen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine verhängte rote Karte zumindest die Sperre für ein Spiel erforderlich macht.

Die Vereine können im Übrigen für Vorkommnisse bei einem sonntäglichen Spiel, jederzeit bis Mittwochabend 24.00 Uhr unaufgefordert eine Stellungnahme bei der jeweiligen Spruchkammer abgeben, die bei der Urteilsfindung ggf. Berücksichtigung findet. Bei einem sich abzeichnenden Strafmaß von mehr als zwei Monaten, werden die Vereine von der Spruchkammer zur Abgabe einer Stellungnahme schriftlich aufgefordert.

## **TOP 7      Bußgeld**

Der Bußgeldbeauftragte des Fußballkreises Sinsheim, Werner Ullrich, kann berufsbedingt an den drei Staffelsitzungen leider nicht teilnehmen. Es erfolgen daher unter diesem TOP keine Abhandlungen.

## **TOP 8      Verschiedenes**

Die drei Staffelleiter und der KV weisen die Vereine noch auf Ordnungsänderungen hin, die ab der Saison 2014/2015 Gültigkeit haben:

- Zukünftig dürfen in der C- und B-Klasse während eines Spieles drei Spieler mehrmals ein- und ausgewechselt werden.
- Bei einer roten Karte behält der Schiedsrichter den Spielerpass im Seniorenbereich künftig nicht mehr ein. Die Sperre des Übeltäters erfolgt über den EDV-gestützten Spielbericht.
- Staffelleiter Johannes Schinko weist die Vereine noch auf die Einführung des sog. „Live-Ticker“ auf „Fußball.de“ hin, der ab 29.07.2014 verfügbar ist. Er gibt den Vereinen Erläuterungen für die Anwendung dieses Services.
- Wie bei außerordentlichen Kreistag 2014 in Bad Rappenau-Zimmerhof beschlossen werden an jeden Verein sechs bzw. acht Freikarten (an Vereine mit II. Mannschaften in Konkurrenz) von den Staffelleitern ausgegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Freikarte, nach Abschaffung des Jugendleiterausweises, an den Jugendleiter des Vereines zwingend weiterzugeben ist. Die Freikarten gelten für den Punktspielbetrieb aller Klassen des Kreises. Für die Pokalrunden des Kreises haben die Freikarten jedoch keine Gültigkeit.

Die Staffelleiter bedanken sich bei den Vereinsvertretern für ihre Teilnahme an den Staffelsitzungen und wünschen ihren Vereinen eine erfolgreiche Saison 2014/2015 und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und der übrigen Kreisvorstandschafft.

Das Schlusswort in den drei Staffelsitzungen obliegt jeweils dem Kreisvorsitzenden Herwig Werschak, der die Vereinsvertreter noch auf folgende Punkte hinweist:

- Auf die rechtzeitige Einholung des Aktivenspielrechts für Juniorenspieler zum Einsatz bei den Senioren. In der neuen Saison 2014/2015 betrifft dies den Jahrgang 1996. Bei Nichtbeachtung dieser Regelung drohe den Vereinen der Spielverlust.

- Auf die Möglichkeit der Einholung eines Zweitspielrechtes für einen Spieler (z.B. bei Studenten).
- Nochmals in Kurzform auf den Masterplan / Strategieentwicklung des DFB, wobei dies beim außerordentlichen Kreistag in Bad Rappenau-Zimmerhof von Vertretern des BFV bereits ausführlich dargestellt wurde.
- Auf die Anbringung der bereits ausgegebenen und ggf. nachbestellten Ärmelaufbügler (Badges) auf den Trikots der Kreisvereine (am besten durch den Trikoutausstatter der Vereine). Der Badges-Satz (25 Stück), die der Kreis den Vereinen kostenlos zur Verfügung stellt, geht diesen nach Erhalt umgehend zu. Durch diese Aufbügler auf den Trikots soll die Zusammengehörigkeit der Amateure untereinander und zu ihrem Verband dokumentiert und dargestellt werden.
- Auf die Junior-Coach-Ausbildung in Sinsheim, die von der Commerzbank gesponsert wurde. Reiner Merz vom SV Sinsheim möchte in diesem Zusammenhang in einem Jahr die Namen derjenigen Ausgebildeten wissen, die noch oder bereits in den Reihen der Vereine tätig sind.
- Abschließend noch auf die Kurzschulung „Ehrenamt“ im Fußballkreis Sinsheim am Samstag, den 16.08.2014 beim SV Tiefenbach und zwar von 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Anschließend wünscht der KV den Vereinen für die neue Runde ebenfalls alles Gute, sportlichen Erfolg und gute Gespräche mit der Kreisvorstandschaft.

Siegelsbach, den 03. August 2014

Protokollführer:

gez.  
Werner Bauer  
(Kreisschritfführer)

Genehmigt:

gez.  
Berthold Graf  
(Staffelleiter  
Kreisklasse B1)

gez.  
Johannes Schinko  
(Staffelleiter  
Kreisklasse A)

gez.  
Wolfgang Schieck  
(Staffelleiter  
Kreisliga u. Kreisklasse B2)